

Warener Eisenbahnfreunde sind auf Reisen

Ausstellungen in Neubrandenburg und Berlin – Schauanlage präsentiert Möllenhagener Bahnhof der 30-er Jahre

*Von unserem Mitarbeiter
Siegmond Menzel*

Kargow. Die Warener Eisenbahnfreunde aus Kargow gehen in diesen Tagen auf Reisen. Am vergangenen Wochenende präsentierten sie auf einer gut besuchten Modellbahnausstellung im Neubrandenburger Rathaus Ergebnisse ihres Freizeit-Hobbys. Am dritten Advent ist der 1988 gegründete Verein in Berlin-Hohenschönhausen zu Gast. Eigenen Angaben zufolge hat er fünf bis sieben derartige Auftritte im Jahr, war auch schon in Berlin-Hellersdorf und in der Scheune Bollewick. Die Freizeitgruppe der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) finanziert sich durch diese Ausstellungen sowie durch Mitgliedsbeiträge. Die Freunde der Eisenbahn zeigten in Neubrandenburg den Bahnhof Möllenhagen an der ehemaligen Strecke Neubrandenburg - Waren. So wie er in den 30er Jahren ausgesehen habe, teilte der 1. Vereinsvorsitzende Ronald Stannarius mit. Aufgebaut wurde dort auch eine kleine Anlage, mit der Besucher spielen konnten. Nicht nur Kinder, sondern auch zahlreiche Erwachsene ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

Treff ist jeden Sonntag

Viel Wert beim Bau der Schauanlage sei auf zeitgemäße Züge und authentische Landschaftsgestaltung gelegt worden, betonte der Vereinsvorsitzende. Schranken, Fahrzeuge auf den Straßen, Signale und Beleu-

chtung müssen in der Zeit passen. Seit 1992 beschäftigt sich der Verein mit diesem Projekt, in dem viel Klein- und Feinarbeit stecke. Es besteht aus insgesamt zwölf Modulen. Im Gegensatz zur Geschichte der dargestellten Schauanlage ist die Elektronik jedoch das Neueste, was die Technik zu bieten hat.

Die Vereinsmitglieder, die sich jeden Sonntag Vormittag in einem Nebengebäude des Bahnhofes Kargow treffen, erforschen eigenen Angaben zufolge die Geschichte der Mecklenburgischen Südbahn. Sie haben das Reichsbahnarchiv und andere Archive aufgesucht. Dabei ging es zum Beispiel um Gleispläne.

Nächstes Projekt sei der Bau des Bahnhofes Klein Plasten, kündigte Ronald Stannarius an. Modellbahn sei ein interessantes Hobby, meint er und schätzt dabei vor allem die Vielseitigkeit der Tätigkeiten. Man arbeite mit Holz, Kunststoff und Metall, müsse zudem von der Elektronik Ahnung haben. Der etwa 20

Mitglieder zählende Verein beschäftigt sich nicht nur mit der Modellbahn, sondern auch mit der großen Eisenbahn. Er hat eine Kleindiesellok und drei Reisezugwagen, setzt diese auch instand. Höhepunkt der Arbeit ist jährlich der Himmelfahrtstag, an dem sehr zur Freude der Schaulustigen Sonderfahrten veranstaltet werden.



*Mitglieder der Warener Eisenbahnfreunde während der Modellbahn-Ausstellung im Neubrandenburger Rathaus. Am dritten Advent präsentieren sie Ergebnisse ihrer Arbeit in Berlin-Hohenschönhausen.
Foto: S.Menzel*